

(Ebook free) Die Normannin (Knigin Emma 1)

Die Normannin (Knigin Emma 1)

Von Patricia Bracewell

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #32503 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-12-19 Erscheinungsdatum: 2014-12-19 File Name: B00KPNAVSI | File size: 57.Mb

Von Patricia Bracewell : Die Normannin (Knigin Emma 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Normannin (Knigin Emma 1):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Knigin Emma und ihr ewiger Kampf Von Petra Pfaffenberger Emma wird gegen ihren Willen mit dem englischen Knig Aethelred verheiratet. Auch dieser ist alles andere als begeistert von seiner jungen Braut, hat er doch nur geheiratet um sein Land vor den bergriffen der Dnen zu schtzen. So also sind beide unzufrieden, sollen aber dennoch Nachkommen

zeugen. Zu allem berfluss hat der Knig bereits 6 Shne und 5 Tchter - und dennoch, da nur Emma zur Knigin gekrnt wurde, knnte ihr Sohn einmal selbst Knig werden. Aethelred ist ein von Geistern der Vergangenheit geplagter, engstirniger Herrscher, der willkrlich seinen Willen durchsetzt. Emmas Leben an dessen Seite ist von Gewalt und Herzlosigkeit gezeichnet - bis sie sich in den ltesten Sohn ihres Mannes verliebt. Wer hier eine Romanze erwartet, der wird herb enttuscht. Auch der von einer anderen Rezensentin erwhte Vergleich mit Chadwick oder Gable hinkt. Chadwick erzht mit viel mehr Herz und Gable baut doch etwas mehr Spannung auf. Grundstzlich ist es ein solider Historienroman, der mich aber nicht vollends begeistern konnte. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Auftakt einer Trilogie Von Petra Donatz Klappentext Im Jahre des Herrn 1001 beginnt fr die junge Emma ein neues Leben. Ihr Bruder, Herzog der Normandie, gibt sie dem englischen Herrscher zur Frau. Es geht um Macht und Politik, um Emma geht es nicht. Und Knig ethelred scheint auch alles andere als in Liebe zu seinem neuen Weib entbrannt. Emma wird schnell bewusst, dass sie nicht nur Knigin ist, sondern mehr noch eine Gefangene, Geisel in einem bsen Spiel. Doch so zart die junge Frau wirkt, so unbeugsam kmpft sie um ihren Weg zur Macht und fr ihren Sohn. Doch dann beflht Unglck das Land: Sven Gabelbart, Knig der Dnen, berzieht mit seinen Wikingerhorden die englischen Reiche mit Brand, Raub und Mord. Und wieder ist Emmas Schicksal offen Die Autorin Patricia Bracewell stammt aus Kalifornien. Dort lehrte sie Literatur und Komposition, bevor sie zu schreiben begann. Die Knigin ist nach Die Normannin der zweite Teil ihrer Trilogie um die englische Knigin Emma von normannischem Gebt. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Oakland. Meine Meinung Story Ich habe schon viele historische Romane gelesen, aber bisher mehr aus der Tudor Epoche. Die Thematik hier beschreibt die Zeit, als die Wikinger England berfallen und gebrandschatzt haben, was fr mich eher neu war, aber mindestens genauso spannend. Man erfht wie die junge Normannin Emma von ihrem Bruder regelrecht an den englischen Knig verschachert wird und folgt dieser dann auf dem Leidensweg, den sie dort am Hofe durchlebt. Denn der Knig behandelt sie eher wie eine Geisel und nicht wie seine Frau. Emma fhlt sich jedoch zu dessen ltestem Sohn hingezogen und auch er empfindet groe Zuneigung zu ihr. Natrlich gibt es am Hofe auch Intriganten, die Emma vernichten wollen um dessen Platz einzunehmen und dafr gehen sie sogar ber Leichen. Patricia Bracewell hat hier einen sehr gut recherchierten historischen Roman geschaffen, der eine Epoche anspricht, die eher selten, oder so gut wie nie in einem Roman thematisiert wurde. Wer Romane wie die von Philippa Gregory, Elizabeth Chadwick oder sogar Rebecca Gable mag, sollt dieses Buch unbedingt lesen und es sich nicht entgehen lassen. Schreibstil Das Buch ist eigentlich sehr leicht zu lesen, bis auf die vielen Namen und Titel, die sich alle ziemlich gleich anhren. Nach einer kurzen Eingewohnungszeit kommt man aber auch damit gut zurecht. Das Buch wird meistens aus Emmas Sicht geschildert, aber auch andere Charaktere kommen mal zu Wort. Mit dem bildhaften Schreibstil von Patricia Bracewell kann der Leser die Schaupltze frmlich vor Augen sehen und der Leser wird regelrecht in die damalige Zeit zurck versetzt. Charaktere Ich mochte Emman von Anfang an. Sie war authentisch uns sehr gut ausgearbeitet. Ihr Charaktere hatte sehr viel Tiefe, so das man sie als Leser schnell in sein Herz schliet. Man fiebert regelrecht mit ihr mit. Alle anderen Charaktere waren auch gut ausgearbeitet, aber bei einigen fehlte mir dann doch die Sympathie. Nichtsdestotrotz passen alle Charaktere gut in ihre Rollen hinein. Mein Fazit Ein sehr gut recherchiertes historischer Roman ber eine Epoche, die bislang zu kurz gekommen ist. Das Buch ist spannend von der ersten bis zur letzten Seite. Die Charaktere sind mit viel Liebe erschaffen worden. Mein einziger Kritikpunkt sind die damaligen Namen, die alle irgendwie gleich geklungen haben und es am Anfang sehr schwer war, diese auseinander zuhalten. Ich vergebe gute vier von fnf Sternen und eine Leseempfehlung fr Fans des historischen Genres. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Normannin Von Lena von Lenas Welt der Bcher Blog Meine Meinung: Ich habe noch keinen historischen Roman gelesen, bei dem die Geschichte soweit zurck liegt. Aufgrund dessen kenne ich auch die Zeit nicht wirklich und war daher umso gespannter, was mich wohl erwartet. Zu Beginn des Buches hat man eine Karte und ein Glossar zur besseren bersicht. Beides habe ich whrend des lesens hufig genutzt, um einfach nochmal schnell nachzuschauen, wer wer war. Der Schreibstil der Autorin hat mir gut gefallen. Die Autorin hat einen leichten, sehr angenehmen Stil, der sich flssig lesen lsst. Lediglich zu Beginn des Buches hatte ich keine Probleme, da es viele Namen gab und die sehr ungewhnlich waren. Aber mit der Zeit kam man immer besser in die Geschichte und gewhnte sich an die Namen, zur Hilfe gab es ja noch das Glossar. Die Charaktere in der Geschichte haben mir gut gefallen. Sie sind alle gut ausgearbeitet und vermitteln die passende Sympathie bzw. Antipathie. Besonders gefallen hat mir natrlich Emma. Sie ist eine starke Protagonistin, die es alles andere als einfach hat. In der Geschichte macht sie eine unheimliche Entwicklung durch und ich war erstaunt, wie sie mit der ganzen Sache umgeht. Die Spannung in der Geschichte hat mir gut gefallen. Es gab zwischendurch leider ein paar Stellen, die sich etwas gezogen haben und die sehr gewollt wirkten. Dennoch war das Buch zum grten Teil fesselnd und hat mir gut gefallen. Der geschichtliche Teil hat mir sehr gut gefallen. Die Autorin hat mir die Zeit nher gebracht und ich konnte eine Menge lesen. Im Nachwort erklrt sie, was Fiktion ist und was Real ist. Fazit: "Die Normannin" von Patricia Bracewell hat mir gut gefallen. Die Geschichte lsst sich super zu lesen auf Grund des einfachen Schreibstils und die Spannung ist die meiste Zeit konstant hoch, es gab lediglich kurze langatmige Stellen. Insgesamt ist das Buch aber auf jeden Fall eine Empfehlung fr alle, die historische Romane mgeln und diese Zeit kennen lernen wollen.

Kurzbeschreibung Was für ein großartiges Buch! Eine faszinierende, kaum bekannte Epoche, eine spannende, dicht erzählte Geschichte und Figuren von großer Lebendigkeit. (Diana Gabaldon) Im Jahre des Herrn 1001 beginnt für die junge Emma ein neues Leben. Ihr Bruder, Herzog der Normandie, gibt sie dem englischen Herrscher zur Frau. Es geht um Macht und Politik, um Emma geht es nicht. Und König Ethelred scheint auch alles andere als in Liebe zu seinem neuen Weib entbrannt. Emma wird schnell bewusst, dass sie nicht nur Königin ist, sondern mehr noch eine Gefangene, Geisel in einem bösen Spiel. Doch so zart die junge Frau wirkt, so unbeugsam kämpft sie um ihren Weg zur Macht und für ihren Sohn. Doch dann befallt Unglück das Land: Sven Gabelbart, König der Dänen, berzieht mit seinen Wikingerhorden die englischen Reiche mit Brand, Raub und Mord. Und wieder ist Emmas Schicksal offen

Pressestimmen Was für ein großartiges Buch! Eine faszinierende, kaum bekannte Epoche, eine spannende, dicht erzählte Geschichte und Figuren von großer Lebendigkeit. (Diana Gabaldon) Ein höchst unterhaltsamer historischer Roman. (Publishers Weekly) Die aus vielen historischen Romanen so bekannten Themen wie Rivalität, Thronfolge und Skandal bei Hofe werden wiederbelebt durch eine Epoche der englischen Geschichte als Setting, die wenig bekannt aber keinesfalls wenig dramatisch ist. (Library Journal) Ein großartiger historischer Roman, der auf bemerkenswerte Weise die Epoche zum Leben erweckt und den Leser fesselt. (Daily Mail) Bracewells mitreißendes Debt ist hervorragend recherchiert und schafft eine lebensechte Welt voller Gewalt, Macht, Intrige und Aberglauben. (Booklist)

Kurzbeschreibung Was für ein großartiges Buch! Eine faszinierende, kaum bekannte Epoche, eine spannende, dicht erzählte Geschichte und Figuren von großer Lebendigkeit. (Diana Gabaldon) Im Jahre des Herrn 1001 beginnt für die junge Emma ein neues Leben. Ihr Bruder, Herzog der Normandie, gibt sie dem englischen Herrscher zur Frau. Es geht um Macht und Politik, um Emma geht es nicht. Und König Ethelred scheint auch alles andere als in Liebe zu seinem neuen Weib entbrannt. Emma wird schnell bewusst, dass sie nicht nur Königin ist, sondern mehr noch eine Gefangene, Geisel in einem bösen Spiel. Doch so zart die junge Frau wirkt, so unbeugsam kämpft sie um ihren Weg zur Macht und für ihren Sohn. Doch dann befallt Unglück das Land: Sven Gabelbart, König der Dänen, berzieht mit seinen Wikingerhorden die englischen Reiche mit Brand, Raub und Mord. Und wieder ist Emmas Schicksal offen